

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Dorf. Prospekt</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3987</p> |
|--|---|

Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Werkstattspuren. Vertikale Mittelfalte. Am linken Rand Zeichnung auf einem zur Verbreiterung aufgeklebten Papierstreifen ergänzt. Drei Risse am rechten Rand hinterlegt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3987.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 308 mm; Breite: 539 mm

Ereignisse

| | | |
|------------|------|---------------------------------|
| Gezeichnet | wann | 1691 |
| | wer | Johann Oswald Harms (1643-1708) |
| | wo | |

Schlagworte

- Bauernhof
- Baum
- Bühnenbild
- Dorf
- Landstraße

- Ortsname
- Rad
- Zaun
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von ___ Harms' Nachlaß in Braunschweig, in ___ 300 Jahre Theater in Braunschweig 1690-1990, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Altstadttrathaus, Braunschweig 1990, S. 437-445, S. Kat. Nr. III.277.
- Richter, Horst ___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. DE 58